NEWSLETTER

FÜR DEN WAHLKREIS TUTTLINGEN-DONAUESCHINGEN

8/2020



Liebe Leserinnen und Leser,

die parlamentarische Sommerpause ist beendet und seit September kommen die Abgeordneten im Stuttgarter Landtag wieder regelmäßig zu Sitzungen zusammen. Auf Grund der aktuellen Situation finden viele Besprechungen und Sitzungen auch online statt. Das ist sicherlich immer noch etwas ungewohnt, jedoch bin ich dankbar für die technischen Möglichkeiten, die uns die enge Zusammenarbeit trotz Corona-Krise weiterhin gestatten.

Vergangene Woche fand die erste Plenarsitzung nach der Sommerpause statt, in der ein neues Polizeigesetz beschlossen wurde. Die Novelle wurde unter anderem notwendig, um europäische Datenschutzvorschriften umzusetzen. Außerdem können zukünftig Bodycams also Videokameras, die von den Polizeibeamtinnen und -beamten sichtbar getragen werden - in Wohnungen und Geschäftsräumen eingesetzt werden, um das Geschehen zu dokumentieren. Allerdings nur, wenn Gefahr für Leib oder Leben einer Person besteht. Ich befürworte diese Neuerung, insbesondere in Anbetracht dessen, dass etwa ein Drittel der Angriffe auf Polizistinnen und Polizisten in Betriebsräumen, z.B. Clubs, und in Wohnungen stattfinden.

Ihr Guido Wolf

I. SOMMERTOUR

CDU on tour! Eine bunte Schar von Radlern war im Sommer gemeinsam mit mir auf herrlichen Radwegen durch unsere schöne Region unterwegs: Die erste Tour führte von Geisingen über Gutmadingen, Sumpfohren, Hüfingen, Donaueschingen und Pfohren zurück nach Geisingen. Zum Abschluss genossen wir den Abend im Biergarten der Arena Geisingen.

Von Mühlheim-Stetten aus startete meine zweite Radtour gemeinsam mit vielen Mitfahrerinnen und Mitfahrern aller Altersklassen: Über Nendingen, Ursental und Risiberg führte uns die Strecke zum Dreifaltigkeitsberg. Weiter ging es über Böttingen, Mahlstetten und Kraftstein zurück nach Mühlheim, wo wir den Abend im Gasthaus Krone ausklingen ließen.



Foto: Radtour auf dem Heuberg

Als nächstes folgte die Königsetappe: Von Tuttlingen aus ging es gemeinsam mit meinen Mitfahrerinnen und Mitfahrern über Fridingen nach Bärental. Nach dem Aufstieg auf den Gnadenweiler erholten wir uns im Café Kapellenblick. Weiter ging's nach Nusplingen und dann bergauf nach Wehingen auf den Heuberg. Mit dabei Walter Knittel von der Donaubergland GmbH und Lois Schuhmann von der Schwäbische Alb Tourismus.



Foto: Radtour Königsetappe

Im Rahmen der im Donaubergland ins Leben gerufenen Aktion #Auszeitdaheim übernachtete ich im jüngst eröffneten Schlossberghotel in Wehingen. Dort ließen wir den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen.



Beim VfL Mühlheim

Im Viertelfinale um den württembergischen Verbandspokal empfing der Landesligist VfL Mühlheim den Regionalligisten TSG Balingen in Mühlheim. Balingen konnte die Partei mit einem Sieg für sich entschieden, aber der VfL Mühlheim war der Sieger der Herzen! Zusammen mit Bürgermeister Jörg Kaltenbach, Marcus Kiekbusch vom Bezirksvorstand Fußball Bezirk Schwarzwald und dem Bezirksschiedsrichterobmann Nenad Popovic habe ich die spannende Partie auf dem Ettenberg verfolgt.

Waldbegehung

Gemeinsam mit Forstleuten aus dem Landkreis Tuttlingen und Bürgermeister Jörg Kaltenbach habe ich eine Waldbegehung im Forstbezirk Mühlheim an der Donau gemacht. Es war hochinteressant und besorgniserregend zugleich - der Wald braucht unsere Unterstützung!





Besuch der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen

Die Schule hat begonnen, in Zeiten von Corona eine besondere Herausforderung. Ich traf mich zu einem Austausch mit Schulleiter Thomas Löffler und seinem Stellvertreter Dr. Walter Blaudischek. Die duale Ausbildung erfährt nach wie vor großen Zuspruch. Die Wirtschaft der Region ist auf den beruflichen Nachwuchs dringend angewiesen. Ich mache mich auch weiterhin für das berufliche Schulwesen stark. Ein breites Ausbildungsangebot ist unbedingt notwendig und erhaltenswert!

100-jähriges Jubiläum bei Firma Häring am Blütenrain

Die Firma Häring am Blütenrain aus Dürbheim feierte ihr 100-jähriges Jubiläum. Der Familienbetrieb liegt in Dürbheim entlang eines Blütenrains und widmet sich erfolgreich allen Themen rund um Garten, Baumanzucht und Floristik. Familie Häring hat ihre Tore anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten geöffnet und den zahlreichen Gästen einen Einblick in die vielfältige Arbeit ermöglicht.



III. CORONA-HILFEN DES LANDES FÜR VEREINE IM KULTURBEREICH

Um das Wiederaufleben des Vereinslebens trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu ermöglichen, werden die Vereine der Breitenkultur, die in Landes- bzw. Regionalverbänden organisiert sind, von Seiten des Landes finanziell unterstützt.

Zur Breitenkultur gehören:

- → Vereine der Amateurmusik (Blasmusik und Chorgesang)
- → Vereine des Amateurtheaters
- → Vereine der Heimatpflege (inklusive Fastnachtsvereine)

Die vielen engagierten Vereine erleiden durch die Corona-Krise große Einbußen durch den Wegfall von Eintrittsgeldern und Bewirtungserlösen. Ich freue mich deshalb sehr, dass das Land für die Vereine einen Betrag von insgesamt bis zu 10 Mio. Euro aufgewendet und eine schnelle und unbürokratische Lösung gefunden hat: Die Zuschüsse wurden über die Dachverbände ausgezahlt und eine eigene Antragsstellung war nicht notwendig.

Auch die vom Land geförderten Kunstvereine erhalten eine Förderung, die über die Regierungspräsidien ausbezahlt wird.

Für Vereine im Kunstbereich (z.B. Kunstvereine, Vereine als Träger eines Museums, Theaters oder einer Bibliothek) wurde außerdem das Impulsprogramm "Kunst trotz Abstand" aufgelegt.

IV. DEBATTE UM BETREUUNGSANGEBOTE AN GRUNDSCHULEN

Aktuell ist die finanzielle Förderung von Betreuungsangeboten an den Grundschulen in den Fokus der politischen Debatte im Land gerückt. Für den Ausbau der Ganztagesbildung und -betreuung von Grundschulkindern, stellt der Bund 750 Millionen Euro zur Verfügung. Davon sind 97,6 Millionen Euro für Baden-Württemberg vorgesehen.

In der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des Ausbaus der Ganztagesbetreuung werden aber nur Betreuungsangebote unter schulischer Aufsicht berücksichtigt.

Die große Mehrzahl der kommunalen Angebote, die verlässliche Grundschule oder die flexible Nachmittagsbetreuung, bleiben somit außen vor. Doch gerade diese Angebote haben einen hohen Qualitätsanspruch und große Akzeptanz bei Eltern sowie Schülerinnen und Schülern im Land. In Baden-Württemberg werden rund 240.000 Grundschüler (57 Prozent) kommunal betreut.

Die Position Baden-Württembergs gegenüber dem Bund vertritt dabei das Staatsministerium. Die Forderung unserer Landes-CDU ist klar: Das grün-geführte Staatsministerium muss im Interesse der Familien Kultusministerin Susanne Eisenmann unterstützen, um in Baden-Württemberg für eine Aufnahme der Betreuungsangebote in kommunaler Selbstverwaltung in das Förderprogramm zu sorgen!

KONTAKT

Guido Wolf MdL Wahlkreisbüro Tuttlingen Bahnhofstraße 124 78532 Tuttlingen

E-Mail: guido.wolf@cdu.landtag-bw.de

BESUCHEN SIE MICH AUF MEINER HOMEPAGE UND AUF MEINEN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN:

www.guidowolf.info

https://www.facebook.com/GuidoWolfinfo/

https://www.instagram.com/guidowolfinfo/